

DIN EN 806-1



ICS 91.140.60

Entwurf

Einsprüche bis 2024-11-20
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 806-1:2001-12

**Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen –
Teil 1: Allgemeines;
Deutsche und Englische Fassung prEN 806-1:2024**

Specifications for installations inside buildings conveying water intended for human consumption –

Part 1: General;

German and English version prEN 806-1:2024

Spécifications techniques relatives aux installations pour l'eau destinée à la consommation humaine à l'intérieur des bâtiments –

Partie 1: Généralités;

Version allemande et anglaise prEN 806-1:2024

Anwendungswarnvermerk

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-09-20 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 120 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Das Dokument prEN 806-1:2024 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-07-07 AA „Trinkwasser-Installation“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 4063	siehe	DIN EN ISO 4063
ISO 6412-1	siehe	DIN EN ISO 6412-1

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 806-1:2001-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) vollständige redaktionelle Überarbeitung und Aktualisierung;
- b) Aufnahme von neuen Begriffen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 4063, *Schweißen, Hartlöten, Weichlöten und Schneiden — Liste der Prozesse und Ordnungsnummern*

DIN EN ISO 6412-1, *Technische Produktdokumentation — Vereinfachte Darstellung von Rohrleitungen — Teil 1: Allgemeine Regeln und orthogonale Darstellung*

– Leerseite –

September 2024

prEN 806-1

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen – Teil 1: Allgemeines

Specifications for installations inside buildings conveying water intended for human consumption – Part 1: General

Spécifications techniques relatives aux installations pour l'eau destinée à la consommation humaine à l'intérieur des bâtiments – Partie 1: Généralités

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Ziel	18
5 Graphische Symbole und Abkürzungen	18
6 Anwendungsbereich der Norm	52
Anhang A (informativ) Beispiele für die Anwendung der graphischen Symbole	53
Literaturhinweise	55

Bilder

Bild 1 — Anwendungsbereich der Norm	52
Bild A.1 — Schematische Darstellung für die Anwendung der graphischen Symbole in einer Trinkwasserinstallation Typ A	53
Bild A.2 — Schematische Darstellung für die Anwendung der graphischen Symbole in einer Trinkwasserinstallation Typ B	54

Tabellen

Tabelle 1 — Graphische Symbole und Abkürzungen	19
--	----

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 806-1:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 806-1:2000 ersetzen.

prEN 806-1:2024 beinhaltet die folgenden wesentlichen technischen Änderungen im Vergleich zu EN 806-1:2000:

- vollständige redaktionelle Überarbeitung und Aktualisierung;
- Aufnahme neuer Begriffe.

Anhang A dieses Dokumentes ist informativ.

Dies ist der erste Teil der Europäischen Norm EN 806, die aus den folgenden 5 Teilen besteht:

- EN 806-1, *Allgemeines*
- EN 806-2, *Planung*
- EN 806-3, *Berechnung der Rohrinnendurchmesser – Vereinfachtes Verfahren*¹
- EN 806-4, *Installation*
- EN 806-5, *Betrieb und Wartung*

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission CEN erteilt hat. Der Ständige Ausschuss der EFTA-Staaten genehmigt anschließend diese Aufträge für die Mitgliedsstaaten.

¹ EN 806-3 wird aktuell überarbeitet und könnte unter einem neuen Titel mit derselben EN-Nummer erscheinen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen und gibt Empfehlungen für die Planung, Installation, Änderung, Prüfung, Instandhaltung und den Betrieb von Installationen innerhalb von Gebäuden, die Wasser für den menschlichen Gebrauch transportieren (im Folgenden als Trinkwasserinstallationen bezeichnet) innerhalb von Gebäuden und für bestimmte Anwendungen von Rohrleitungsanlagen außerhalb von Gebäuden, aber innerhalb des Grundstücks (siehe Bild 1).

Es umfasst die Rohrleitungen, Anschlussstücke und angeschlossenen Geräte, die zur Versorgung mit Trinkwasser installiert werden, von der Übergabestelle bis zur Stelle der Nutzung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 805, *Wasserversorgung — Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden*

EN 806 (alle Teile), *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen*

ISO 4063, *Welding, brazing, soldering and cutting — Nomenclature of processes and reference numbers*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Filter mit aktiven Substanzen

Filter, der spezielle Substanzen oder Medien nutzt, um die Eigenschaften von Wasser zu ändern

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 14898.

3.2

einstellbares Regulierventil

Ventil zum Regulieren von Durchfluss, Druck oder Temperatur

3.3

freier Ablauf über einem Entwässerungsgegenstand

vertikaler freier Auslauf, realisiert durch Lufteinlässe oder durch vollkommene Trennung zwischen dem niedrigsten Punkt des Auslaufs und der Überlaufhöhe des atmosphärischen Abflussüberlaufs

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.4

freier Auslauf

dauerhafte atmosphärische Trennung zwischen der zulaufseitigen Flüssigkeitszufuhr und der ablaufseitigen Flüssigkeit

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.5

Lufteinlass

Öffnung, die den Eintritt von Luft aus der Atmosphäre in die Trinkwasserinstallation ermöglicht

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.6

Lufteinschluss

Zone innerhalb der Rohrleitung, in der sich Luftblasen ansammeln und die Zirkulation des Wassers begrenzen können

3.7

Rückflussverhinderer

Gerät, das es Wasser nur in eine Richtung zu fließen ermöglicht und das verhindert, dass das Wasser zurückfließt

Anmerkung 1 zum Begriff: Der englische Begriff „anti-pollution check valve“ wird üblicherweise mit „check valve“ abgekürzt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 13959.

3.8

Apparat

Ausrüstung

Einrichtung, in der Trinkwasser verbraucht und/oder verändert wird, z. B. Trinkwassererwärmer, Kaffeeautomat, Spülkasten

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.9

Rückfließen

Strömung einer Flüssigkeit innerhalb einer Trinkwasserinstallation entgegen der bestimmungsgemäßen Fließrichtung

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.10

Sicherungsarmatur gegen Rückfließen

Vorrichtung, die dazu bestimmt ist, die Verunreinigung von Trinkwasser durch Rückfließen zu verhindern

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.11

Verschneideeinrichtung

Armatur, die behandeltes Wasser mit unbehandeltem Wasser mischt, um am Abflusstutzen einen Sollwert zu erreichen

3.12

Erdungsschiene

Verbindungspunkt aller Erdungsleitungen

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

3.13

Bypass-Rohrleitung

Bypass-Armatur

parallel zur Hauptrohrleitung oder Hauptarmatur angeschlossene Rohrleitung bzw. Armatur

3.14

Kavitation

physikalische Erscheinung, die eintritt, wenn der Wasserdruck unter den Dampfdruck des Wassers bei einer bestimmten Temperatur fällt

3.15

Zirkulationsreguliertventil

Ventil, das betätigt wird, um den Volumenstrom und die Temperatur in einer Zirkulationsrohrleitung zu steuern

3.16

Zirkulationspumpe

Gerät, das sicherstellt, dass in einer Zirkulationsrohrleitung Wasser fließt

3.17

Zirkulationssystem

Kreislauf, der Trinkwasser zurückführt, um den Kreislauf auf einer Solltemperatur zu halten

3.18

Vorlagebehälter

fest installierter und belüfteter Behälter, um Wasser bei atmosphärischem Druck zu lagern

3.19

Aufbereitungsstoff

Stoff, der dem Wasser zugefügt wird, um dessen Eigenschaften zu verändern (z. B. Polyphosphat)

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 14812.

3.20

Regelventil

statisches oder automatisches Ventil, das betätigt wird, um den Volumenstrom und die Temperatur zu steuern bzw. zu regeln.

3.21

Korrosion

physikochemische (häufig elektrochemische) Wechselwirkung zwischen einem Werkstoff und seiner Umgebung, die zu einer Veränderung der Eigenschaften des Werkstoffs führt und die erhebliche Beeinträchtigungen der Funktion des Werkstoffs, der Umgebung oder des technischen Systems, von dem dieses einen Teil bildet, verursachen kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen zur Korrosion von Metallen siehe EN 12502-1 bis -5.

3.22

Planer

natürliche oder juristische Person, die für die Planung, Bemessung und Leistungsspezifikation von Trinkwasserinstallationen verantwortlich ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird auf nationale oder regionale Vorschriften oder Anforderungen, die Anforderungen an die Qualifikation enthalten können, hingewiesen.

3.23

Fließrichtung

Fließrichtung während des bestimmungsgemäßen Betriebs

3.24

unmittelbar beheizter Trinkwassererwärmer

Trinkwassererwärmer, in dem die Wärmeenergie über eine Verbindungswand unmittelbar auf das Wasser übertragen wird

3.25

Abblase- und Entlastungsleitung

Rohrleitung, die Wasser aufnimmt, das aus einem Gerät oder einem Punkt der Anlage abfließt

3.26

Verteilleitung

<Trinkwasserinstallation Typ B> Rohrleitung (außer einer Überlaufleitung oder einer Spülrohrleitung), die Wasser aus einem Vorlagebehälter oder einem Wassererwärmer, der aus einem Speicherbehälter gespeist wird, unter dem Druck dieser Behälter befördert

3.27

Ausdehnungsleitung

<Trinkwasserinstallation Typ B> Trinkwasserinstallation, deren Primärkreislauf unabhängig vom Sekundärsystem gespeist wird

3.28

Entleerungsventil

Entnahmearmatur zum teilweisen oder vollständigen Entleeren der Trinkwasserinstallation

3.29

Entwässerungsanschluss

an eine Abwasserleitung angeschlossene Rohrleitung

3.30

Entnahmestelle

Stelle in der Trinkwasserinstallation, an der Trinkwasser entnommen werden kann

3.31

dynamischer Strömungsteiler

Gerät, das einen bestimmten Druckverlust erzeugen kann, um einen Volumenstrom in den angeschlossenen Zweigkreis zu erzwingen

3.32

Fließdruck

Staudruck

Druck an einem Messpunkt in der Trinkwasserinstallation im Fließzustand

3.33

elektrisches Isolierstück

Vorrichtung, die zwei metallische Rohrleitungen elektrisch isoliert

3.34

Sicherheitsgruppe für Expansionswasser

Kombination von Geräten zur Isolation sowie zum Schutz vor Rückfließen und vor Überdruck durch die Ausdehnung von Wasser

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1488.

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

3.35

Kompensation für Längenausdehnung

Formstück, das die Wärmeausdehnung einer Rohrleitung ermöglicht

3.36

Kompensationsbogen

Bogen oder Rohrleitungskonfiguration, der bzw. die die Wärmeausdehnung einer Rohrleitung ermöglicht

Anmerkung 1 zum Begriff: Beispiele: Balg, Omegaform, Bögen.

3.37

Sicherheitsventil für Expansionswasser

Wasserausdehnungsventil zum Schutz vor Überdruck

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1491.

3.38

Ausdehnungsgefäß

Gerät, das durch Wärmeausdehnung ausgedehntes Wasser aufnimmt

3.39

Gruppe der Sicherungseinrichtungen

allgemeine Einteilung der Sicherungsarmaturen gegen Rückfließen

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.40

Anschlussvorrichtung

Vorrichtung für den Anschluss der Anschlussleitung an die Versorgungsleitung

Anmerkung 1 zum Begriff: In die Vorrichtung darf eine Anschlussarmatur integriert sein

3.41

Feuerlöschleitung

Verbrauchsleitung zum Feuerlöschen mit entsprechenden Vorrichtungen (wie z. B. Hydranten, Sprinklern und Sprühwasseranlagen)

3.42

Festpunktbefestigung

Punkt, an dem Rohrleitungen unbeweglich befestigt sind

3.43

Schwimmerventil

Ventil, das die Strömung durch einen von einem Schwimmer betätigten Hebel oder elektrischen Schaltkreis sperrt oder freigibt

3.44

Stockwerksleitung

Rohrleitung, die von Steigleitungen innerhalb eines Stockwerks und von einem anderen Stockwerk und/oder von einem Einzelzuleitungszweig abzweigt

3.45

Volumenstrom

Durchfluss

Quotient aus Wasservolumen und Zeit

3.46

Drosselventil

Vorrichtung zur ständigen Verminderung des Durchflusses durch Querschnittsverengung

3.47

durchströmtes Ausdehnungsgefäß

Ausdehnungsgefäß, in dem Wasser aufgrund einer speziellen Anschlussvorrichtung zirkulieren kann

3.48

Fließgeschwindigkeit

Geschwindigkeit des Wassers in einer Rohrleitung

3.49

Schwallspülung

Verfahren zur Vermeidung von Stagnation und/oder zur Beseitigung von Verunreinigungen

3.50

Gleitschelle

Gleitschiene

Befestigungselement, das Bewegung in einer festgelegten Richtung zulässt

3.51

Wärmeübertrager

Gerät, das Wärme zwischen zwei physisch getrennten Kreisen überträgt

3.52

Wärmepumpe

Gerät, das die Temperatur des Wassers mit elektrischer Energie oder anderen Energiequellen erhöht

3.53

Thermosiphon

Rohrleitungskonfiguration, die auf die Vermeidung von konvektiver Wärmeübertragung innerhalb der Rohrleitung bemessen und entsprechend geformt ist

3.54

Hochhaus

Gebäude einer bestimmten Höhe, in dem die hydrostatische Druckhöhe relevant ist

3.55

Schlauch

flexible Rohrleitung, die üblicherweise aus einem elastomeren Werkstoff besteht, der von einem Schutzmantel aus Metall umgeben ist

3.56

mittelbar beheizter Trinkwassererwärmer

Trinkwassererwärmer, in dem die Wärmeenergie zunächst auf ein Wärmeträgermedium und von diesem auf das zu erwärmende Wasser übertragen wird

3.57

Installationsschacht

Bauwerksschacht zur Aufnahme von zu installierenden Rohrleitungen

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

3.58

Installateur

natürliche oder juristische Person, die für die Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Trinkwasserinstallationen verantwortlich ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird auf nationale oder regionale Vorschriften oder Anforderungen, die Anforderungen an die Qualifikation enthalten können, hingewiesen.

3.59

Durchflusstrinkwassererwärmer

Trinkwassererwärmer, in dem das kalte Trinkwasser während des Durchflusses erhitzt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies kann mittelbar oder unmittelbar erfolgen.

3.60

bestimmungsgemäßer Betrieb

Betrieb der Trinkwasserinstallation in Übereinstimmung mit der Normenreihe EN 806 und EN 1717

3.61

Leckagedetektor

Art von Geräten für die Erkennung von Undichtigkeiten oder unerwartetem Missbrauch von Wasser

3.62

Mindest-Versorgungsdruck

SPLN, en: lowest normal service pressure

niedrigster Versorgungsdruck an der Übergabestelle, wie er während einer Zeit hohen Verbrauchs vom Wasserversorger angegeben wird

3.63

Instandhaltungsplan

strukturiertes und dokumentiertes Arbeitsplan, der die Tätigkeiten, Verfahren, Ressourcen und den Zeitplan für die Durchführung der Instandhaltung enthält

3.64

höchster Systembetriebsdruck

MDP, en: maximum design pressure

höchster hydrostatischer Druck, für den die Trinkwasserinstallation ausgelegt ist

3.65

Messgerät

Einrichtung zum Messen von Betriebsdaten, z. B. von Druck, Temperatur oder Volumen

3.66

mechanischer Filter

Filter mit einer Maschenweite von 80 µm bis 150 µm, der Partikel zurückhält, die größer sind als die Maschenweite

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 13443-1.

3.67

Membranfilteranlage

Filter, der für seinen Betrieb spezielle Membranen nutzt, z. B. Mikrofiltration, Ultrafiltration, Nanofiltration

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 14652.

3.68

Motorstellventil

Ventil mit elektrischem Stellantrieb

3.69

Neutralisation und Aufhärtung

chemisches Verfahren zur Reduzierung des Gehalts an freier Kohlensäure im Wasser, um das Korrosionspotential des Wassers zu verringern

3.70

Nitratentfernung

chemisches Verfahren zur Entfernung von Nitrat aus Wasser

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 15219.

3.71

Nenndruck

PN, en: pressure, nominal

höchster hydrostatischer Druck, für den ein Bauteil bei einer bestimmten Temperatur ausgelegt ist

3.72

Nichttrinkwasser

NPW, en: non-potable water

Wasser, das kein Trinkwasser ist

3.73

Betriebsdruck

OP, en: operating pressure

Innendruck, der zu einem bestimmten Zeitpunkt an einer bestimmten Stelle in der Trinkwasserinstallation auftreten darf

3.74

Betreiber

natürliche oder juristische Person, die dafür verantwortlich ist, den sicheren Betrieb und die Instandhaltung der Trinkwasserinstallation sicherzustellen

Anmerkung 1 zum Begriff: Um den sicheren Betrieb und die Instandhaltung der Trinkwasserinstallation sicherzustellen, sollte der Betreiber z. B. vom Installateur, Planer, Wasserversorger und anderen Beteiligten mit den notwendigen Informationen versorgt werden.

3.75

Auslauf der Entnahmearmatur

in den Auslauf der Entnahmeverrichtungen eingesetzte Vorrichtung

3.76

Überlaufleitung

Rohrleitung zur Begrenzung des Wasserstands im Vorlagebehälter durch Ablassen von Wasser in die Abwasserleitung

3.77

Rohrleitungsverbindung

Verbindung zwischen zwei Rohrleitungen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Verbindung kann mithilfe spezieller Vorrichtungen oder Verfahren hergestellt werden.

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

3.78

Rohrleitungsanlage

Verrohrung

Rohrleitungen, Formstücke, Geräte und/oder Ausrüstung, die das Trinkwasser zu den Entnahme- oder Nutzungsstellen transportieren/transportiert

3.79

Abwasseranschluss

Punkt der Installation, an dem Abwasser zum Abtransport gesammelt wird

3.80

Übergabestelle

von den Wasserversorgungsbehörden oder durch Vorschriften angegebener Punkt, an dem das Trinkwasser vom Wasserversorger an die Trinkwasserinstallation übergeben wird

3.81

Stelle der Nutzung

Nutzungsstelle

Stelle, an der das Trinkwasser entweder durch den Benutzer direkt oder durch den Anschluss eines Gerätes entnommen wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.82

Trinkwasser

PW, en: potable water

Wasser für den menschlichen Gebrauch

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird auf die Definition für Trinkwasser in [1] oder, für Länder, in denen die Richtlinie nicht gilt, in nationalen Vorschriften verwiesen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Das Wasser darf auch zum Waschen, Kochen und für sanitäre Zwecke verwendet werden.

3.83

Trinkwasserinstallation

Installation im Inneren von Gebäuden, die Wasser für den menschlichen Gebrauch innerhalb des Gebäudes transportiert, sowie für bestimmte Anwendungen Rohrleitungsanlagen außerhalb von Gebäuden, aber innerhalb des Grundstücks

Anmerkung 1 zum Begriff: Sie umfasst die Rohre, Anschlussstücke und angeschlossenen Geräte, die zur Versorgung mit Trinkwasser verlegt werden. Das System beginnt an der (vom Wasserversorger angegebenen) Übergabestelle und endet am ablaufseitigen Ende der Trinkwasserinstallation mit einem freien Auslauf (z. B. an einem Küchenwasserhahn) oder einer Schutzvorrichtung (z. B. an einer Armatur mit Schlauchverschraubung).

3.84

Trinkwasser, kalt

PWC, en: potable water, cold

kaltes Wasser für den menschlichen Gebrauch mit einer Temperatur $\leq 25\text{ °C}$

3.85

Trinkwasser kalt, zirkulierend

PWC-C, en: potable water cold, circulating

kaltes Wasser für den menschlichen Gebrauch, das mithilfe einer Pumpe im Zirkulationssystem zum Wasserkühler rückgeführt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: In Installationen vom Typ B kann der Kühler auch ein Vorlagebehälter oder ein anderes Gerät sein.

3.86

Trinkwasser, warm

PWH, en: potable water, hot

warmes oder erwärmtes Wasser für den menschlichen Gebrauch mit einer Temperatur bis zur PWH-Betriebstemperatur

3.87

Trinkwasser, warm, zirkulierend

PWH-C, en: potable water, hot, circulating

warmes oder erwärmtes Wasser für den menschlichen Gebrauch, das mithilfe einer Pumpe im Zirkulationssystem zum Trinkwassererwärmer rückgeführt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: In Installationen vom Typ B kann die Zirkulation auch durch die Schwerkraft bewirkt werden.

3.88

Druckerhöhungsanlage

Gerät, das den Wasserdruck erhöht

3.89

Manometer

Messinstrument, das den Druck misst

3.90

Druckverhältnis

Verhältnis zwischen dem zu- und ablaufseitigen Druck eines Druckminderers

3.91

Druckminderer

Gerät, das den Druck verringert und/oder auf einen Sollwert begrenzt

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1567.

3.92

Druckschlag

plötzliche Druckänderung, verursacht durch eine Änderung des Volumenstroms in einem kurzen Zeitabschnitt

3.93

Druckschalter

druckbetätigter Schalter

3.94

Primärkreislauf

Bauteilkombination aus Wasserformstücken, in denen Wasser zwischen einer Wärmequelle und einem primären Wärmeübertrager zirkuliert.

3.95

Sicherungseinrichtung

Gerät in Kombination mit anderen hydraulischen Bauteilen, die den Schutz vor Rückfließen bilden

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1717.

3.96

Rücklaufleitung

Rohrleitung in einem Kreislauf für warmes Trinkwasser, in dem das Wasser zum Trinkwassererwärmer oder einer Speichereinrichtung zurückfließt

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

3.97

Sicherheitseinrichtung

Gerät zur Verhinderung gefährlicher physikalischer Betriebsbedingungen, wie z. B. eines zu hohen Drucks oder einer zu hohen Temperatur

3.98

hydraulische Sicherheitsgruppe

Kombination von Geräten zur Isolation sowie zum Schutz vor Rückfließen und vor Überdruck

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1487.

3.99

Sicherheits-Temperaturbegrenzer

Gerät, das die Wassertemperatur durch Abschalten der Spannungsversorgung begrenzt, mit manueller Zurücksetzung

3.100

Sicherheitsventil

Ventil, das vor Überdruck schützt

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1489.

3.101

Probenahmestelle

Punkt in den Verbrauchsleitungen, an dem Wasserproben entnommen werden können

3.102

Verbrühungsschutz

Gerät oder Systemfunktion zum Schutz des Anwenders vor Verbrühung durch heißes Wasser

3.103

Steinbildung

Bildung einer Ablagerung auf den Innenflächen von Rohrleitungen und Geräten, hauptsächlich aus Calciumcarbonat

3.104

selbstansaugende Pumpe

Pumpe, die zum Anlaufen Flüssigkeit in ihrem Inneren hält

3.105

Anschlussleitung

Rohrleitung zwischen Versorgungsleitung und Trinkwasserinstallation

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 805

3.106

Versorgungsdruck

SP, en: service pressure

Innendruck an der Übergabestelle in der Anschlussleitung der Trinkwasserinstallation bei Nulldurchfluss

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 805

3.107

Anschlussarmatur

Absperrventil des Wasserversorgers als erstes Absperrorgan in der Anschlussleitung oder integriert in die Anschlussvorrichtung

3.108

Einzelzuleitung

einzelne, zu einer Entnahmestelle führende Verbindungsrohrleitung

3.109

Absperrventil

Armatur, die die Wartung oder Reparatur von Installationsteilen oder Geräten ermöglicht

3.110

einfacher offener Primärkreislauf

aus dem Sekundärsystem über einen Warmwasserzylinder gespeister Kreislauf, der einen speziellen primären Wärmeübertrager in einem mittelbaren Warmwassersystem mit einem Primärkreislauf mit Einzelzuleitung umfasst

3.111

Enthärtung

physikalische oder chemische Behandlung von Wasser, um dessen Härte zu verringern

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 14743.

3.112

thermische Solaranlage

Gerät, das Sonnenenergie zum Erwärmen von Wasser nutzt

3.113

Stagnation

Situation mit unzureichendem Wasseraustausch in der Trinkwasserinstallation und möglichen Auswirkungen auf die Wasserqualität

3.114

statischer Druck

Überdruck am Messpunkt im Wasserversorgungssystem, wenn kein Wasser fließt

3.115

Speichereinrichtung

Behälter zum Speichern von Wasser für offene und geschlossene Systeme

3.116

Speicher-Trinkwassererwärmer

Trinkwassererwärmer, der Warmwasser speichert, bis es genutzt wird

3.117

Bauwerk

(temporäres oder dauerhaftes) Bauwerk, das an ein öffentliches oder privates Wasserversorgungsnetz angeschlossen ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Z. B. Reihenhäuser, Doppelhaushälften, Einzelhäuser, Wohnungen in gewerblich genutzten Wohnblöcken, sonstige bewohnbare Gebäude sowie Wohnwagen, Schiffe, Boote oder Hausboote, Werkstätten, Büros und Läden.

3.118

Verbrauchsleitung

Rohrleitung, die Wasser von der Hauptabsperrarmatur bis zu den Anschlüssen der Entnahmestellen und Geräte leitet

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

3.119

Hauptabsperrarmatur

das erste Absperrventil auf dem Grundstück, mit dem die gesamte nachfolgende Trinkwasserinstallation abgesperrt werden kann (kann auch Bestandteil der Wasserzähleranlage sein)

3.120

Systemprüfdruck

STP, en: system test pressure

hydrostatischer Druck, der für die Prüfung der Unversehrtheit und Dichtheit einer Trinkwasserinstallation angewandt wird

3.121

Entnahmearmatur

Armatur mit freiem Auslass, aus der Trinkwasser entnommen wird

3.122

kombiniertes Druck-Temperaturventil

Armatur, die vor Überdruck und Übertemperatur schützt

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1490.

3.123

Temperaturregeleinrichtung und Temperaturbegrenzer

Einrichtung, die die Erhöhung der Wassertemperatur im System begrenzt

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 14597.

3.124

Wärmeleitfähigkeit

Wärmeleitfähigkeitskoeffizient

λ

Wärmestrom je Flächen- und Zeiteinheit durch Wärmeleitung in einem Stoff (Feststoff, Flüssigkeit, Gas), geteilt durch die die Wärmeübertragung verursachende Temperaturdifferenz

Anmerkung 1 zum Begriff: Einheit: W/(m·K).

3.125

thermische Desinfektion

Verfahren zur Desinfektion, bei dem die Wassertemperatur über eine Mindestzeitspanne über festgelegte Werte hinaus erhöht wird

3.126

Thermostat

Armatur, die die Wassertemperatur automatisch regelt oder begrenzt

3.127

thermostatischer Mischer

Armatur, die warmes und kaltes Wasser automatisch auf einen Sollwert mischt

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 1111.

3.128

Begleitheizung

elektrisch geheiztes Band oder Gerät, das an Rohrleitungen installiert wird, um das enthaltene warme Trinkwasser wieder zu erwärmen oder das Wasser vor Frost zu schützen

3.129

Trinkwasserinstallation Typ A:

<geschlossenes System> Trinkwasserinstallation, die unter Druck aus der Versorgungsleitung oder der Druckerhöhungsanlage steht

3.130

Trinkwasserinstallation Typ B:

<offenes System> Teil des Systems, das nicht unter Druck aus der Versorgungsleitung oder der Druckerhöhungsanlage steht

3.131

Ultraviolett-Desinfektionsgerät

Gerät, das UV-Strahlung zur mikrobiellen Desinfektion nutzt

Anmerkung 1 zum Begriff: Weitere Informationen siehe EN 14897.

3.132

Steigleitung

Teil einer Rohrleitung, der von Stockwerk zu Stockwerk führt und von dem die Stockwerksleitungen oder Einzelzuleitungen abzweigen

3.133

Wasserbeschaffenheit

grundlegende physikalische und chemische Wasserparameter, die sich auf die Korrosion in einer Trinkwasserinstallation auswirken können

3.134

Wasserbehandlung

Aufbereitung des Wassers in Trinkwasserinstallationen, durch die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Wassers verändert werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Z. B. mechanische Filterung, Chemikaliendosierung, Nitratentfernung, Neutralisation und Aufhärtung, Membranverfahren, Enthärtung.

3.135

Wasserschlag

plötzliche Druckänderung durch das schnelle Öffnen oder Sperren des Volumenstroms, die ein Geräusch und Druckwellen verursacht

3.136

Trinkwassererwärmer

Gerät zum Erwärmen von Wasser auf eine Solltemperatur

3.137

Wasserzähler

Gerät zur kontinuierlichen Messung, Speicherung und Anzeige des unter Messbedingungen durch den Messwertgeber strömenden Wasservolumens

3.138

Wasserzähleranlage

Bauteilkombination aus Wasserzähler und zugehörigen Formstücken

3.139

Wasserversorger

natürliche oder juristische Person, die für eine öffentliche oder private Wasserversorgung sowie ihre Anlagen, an die die Trinkwasserinstallation angeschlossen ist, verantwortlich ist

4 Ziel

Hauptziel der Normenreihe EN 806 ist sicherzustellen, dass:

- eine Verschlechterung der Trinkwasserqualität innerhalb der Installation verhindert wird;
- der erforderliche Durchfluss und Druck an den Entnahmestellen und an den Anschlussstellen für die Apparate (z. B. Trinkwassererwärmer, Waschmaschinen) vorhanden ist;
- an jeder Nutzungsstelle Trinkwasser verfügbar ist;
- alle Teile der Installation für die Dauer ihrer kalkulierten Nutzungsdauer die Gesundheit nicht gefährdet und keinen Sachschaden verursacht;
- die Installation während ihrer gesamten Nutzungsdauer den funktionalen Anforderungen entspricht;
- Schallpegel auf ein vertretbares Maß minimiert werden;
- eine Verunreinigung des Trinkwassers aus der öffentlichen Wasserversorgung, Verschwendung, Verluste und Missbrauch vermieden werden.

5 Graphische Symbole und Abkürzungen

Zur besseren Verständlichkeit ist der Gebrauch einiger Symbole in Tabelle 1, Bild A.1 und Bild A.2 dargestellt.

ANMERKUNG Die Symbole dürfen schwarz oder als punktierte Linien dargestellt werden.

Tabelle 1 — Graphische Symbole und Abkürzungen

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.1	Rohrleitungen				
5.1.1	Ex		Teil 3: 405	Rohrleitung	Der Stern muss ersetzt werden durch: PW, en: Trinkwasser potable water PWC Trinkwasser, kalt PWH Trinkwasser, warm PWH-C Trinkwasser, warm, zirkulierend NPW Nichttrinkwasser TI mit Wärmedämmung (en: thermal insulation) NTI ohne Wärmedämmung (en: non thermal insulation)
5.1.2	Ex		—	Rohrleitung, PWC, durchgezogene Linie, 0,35, grün	
5.1.3	Ex		—	Rohrleitung, PWC-C, gestrichelte Linie, 0,35, dunkelgrün	
5.1.4	Ex		—	Rohrleitung, PWH, gestrichelte Linie, 0,35, rot	
5.1.5	Ex		—	Rohrleitung, PWH-C, Strichpunktlinie, 0,35, magenta	
5.1.6	Ex		—	Rohrleitung, NPW, durchgezogene Linie, 0,35, blau	
5.1.7	Ex		Teil 3: 405	Trinkwasserleitung, kalt, Nenndurchmesser 80	

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024(DD)

Tabelle 1 (fortgesetzt)

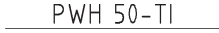
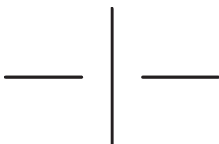
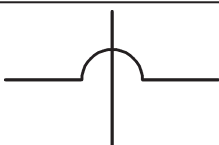
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.1.8	Ex		Teil 3: 405	Trinkwasserleitung, kalt, mit Innendurchmesser (Nenndurchmesser 40 in PE-RT Serie 3,2)	
5.1.9	Ex		Teil 3: 405	Trinkwasserleitung, warm, Nenndurchmesser 50, mit Wärmedämmung	
5.1.10	Ex		—	Trinkwasserleitung, kalt, Nenndurchmesser 32, ohne Wärmedämmung	
5.1.11	Ex		—	Trinkwasserleitung, warm, Zirkulation, Nenndurchmesser 40	
5.1.12	Ex		—	Rohrleitungskreuz	Keine Verbindung zwischen den beiden Rohrleitungen
5.1.13	Ex		Teil 3: 405, 501	Rohrleitungskreuz	Keine Verbindung zwischen den beiden Rohrleitungen
5.1.14	Ex		Teil 3: 405, 501	Abzweig, einseitig	Der Punkt (501) darf weggelassen werden. Der Durchmesser des Punktes sollte etwa dem 5-Fachen der (dicksten) Strichstärke entsprechen.
5.1.15	Ex		Teil 3: 444	Abzweig, beidseitig	Der Punkt (501) darf nicht weggelassen werden. Darf durch zwei einseitige Abzweige ersetzt werden.
5.1.16	Ex		Teil 3: 444	Schlauchleitung	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.1.17	Ex		—	Trinkwasser, kalt, Schlauch, Nenndurchmesser 15	
5.1.18	Ex		—	Übergang in der Rohrleitung von Nenndurchmesser 50 auf 40	
5.1.19	Ex		Teil 3: 405, 501	Übergang in der Rohrleitung von Nenndurchmesser 32 auf 25	
5.1.20	Ex		—	Übergang im Werkstoff von Stahl auf Kupfer	
5.1.21	Ex		—	Übergang im Werkstoff von Stahl auf Kupfer	
5.1.22	Ex		—	vertikale Leitung mit Wärmedämmung (Draufsicht, Grundriss)	
5.1.23			—	vertikale Leitung mit Wärmedämmung (Draufsicht, Grundriss)	
5.1.24	—	—	—	—	
5.1.25	—	—	—	—	
5.1.26	—	—	—	—	
5.1.27	Ex		—	Fließrichtung: in ein höheres Stockwerk	
5.1.28	Ex		—	Fließrichtung: in ein tieferes Stockwerk	
5.1.29	Ex		—	Fließrichtung: aus einem tieferen Stockwerk	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.1.30	Ex		—	Abzweig, einseitig in ein höheres und einseitig in ein tieferes Stockwerk führend	
5.1.31	Ex		—	Rohrleitung in ein tiefer liegendes Stockwerk, mit Abzweig im Ausgangsstockwerk	
5.1.32	Ex		—	Rohrleitung in ein höher liegendes Stockwerk, mit Abzweig im Ausgangsstockwerk	
5.1.33	Ex		—	Rohrleitung, die in diesem Stockwerk endet und die eine von oben und eine von unten kommende Rohrleitung mit einem Abzweig miteinander verbindet	
5.1.34	Ex		—	Rohrleitung, die in diesem Stockwerk endet und die eine von oben und eine von unten kommende Rohrleitung mit einem Abzweig miteinander verbindet	
5.1.35	Ex		—	vertikale PWH-, PWH-C- und PWC-Rohrleitungen mit Wärmedämmung und Angabe der Fließrichtung (Draufsicht, Grundriss)	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.1.36	Ex		Teil 3: 325, 511	Elektrische Trennung, Isolierstück	
5.1.37	S		siehe Bemerkung	Potentialausgleich, Erdung	
5.1.38	S		Teil 3: 531	Kompensationsbogen	
5.1.39	S		Teil 3: 532	Stopfbüchsenkompensator	
5.1.40	S		—	Leitungsfestpunkt	
5.1.41	S		—	Gleitschelle	
5.1.42	S		—	Wand- oder Deckendurchführung mit Schutzrohr	
5.1.43	S		—	Wand- oder Deckendurchführung mit Schutzrohr und Abdichtung (Mantelrohr)	
5.1.44	S		Teil 3: 518	Leitungsabschluss	
5.1.45	S		—	Leitungsgefälle, nach rechts	
5.1.46	Ex		—	Leitungsgefälle nach links, 5 %	
5.2	Unlösbare und lösbare Rohrverbindungen				
5.2.1	S		Teil 3: 501	Rohrverbindung	
5.2.2	Ex		Teil 3: 501	Art der Rohrverbindung	Der Stern muss ersetzt werden durch: BR Hartlötverbindung (en: brazed joint) CP Quetschverbindung (en: compression joint) SC Gewindeverbindung (en: screwed joint)

Tabelle 1 (fortgesetzt)

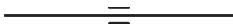
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
					SL Weichlötverbindung (en: soldering joint) AD Klebeverbindung (en: adhesive joint) WE Schweißverbindung (en: welded joint) CR Pressfittingverbindung (en: crimped joint) FL Flanschverbindung (en: flanged joint) CFL Klemmflanschverbindung (en: clamped flanged joint) QC Schnelldkupplung (en: quick release coupling) QCF Schnelldkupplung mit Befestigungsgewinde (en: Quick release coupling with fastening thread) QCI Schnelldkupplung mit zwei gleichen Kupplungsteilen (en: quick release coupling with fastening thread) PF Steckverbindung (en: push fit) Einige der vorstehenden Rohrverbindungen können auch durch eigene Symbole dargestellt werden, siehe unten.
5.2.3	S		Teil 3: 514	Gewindeverbindung (en: screwed joint)	
5.2.4	S		Teil 3: 511	Flanschverbindung (en: flanged joint)	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

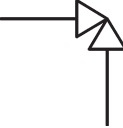
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.2.5	S		Teil 3: 513	Klemmflanschverbindung (en: clamped flanged joint)	
5.2.6	S		Teil 3: 515	Geschweißte, hartgelötete oder weichgelötete Rohrverbindung	Der Stern muss durch eine Nummer nach ISO 4063 ersetzt werden.
5.2.7	S		Teil 3: 583, 584	Schnellkupplung (en: quick release coupling)	
5.2.8	S		Teil 3: 585	Schnellkupplung mit zwei gleichen Kupplungsteilen (en: quick release coupling with fastening thread)	
5.3	Absperr- und Drosselarmaturen				
5.3.1	S		Teil 8:	Absperrventil	
5.3.2	Ex		—	Absperrventil	Alternative Darstellung für die detaillierte Darstellung von 5.3.1 eines Absperrventils mit manuell betätigter Spindel
5.3.3	S		Teil 8:	Eckventil	
5.3.4	S		Teil 8:	Dreiwegeventil	
5.3.5	Ex		Teil 8:	Dreiwegeventil als Mischventil	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

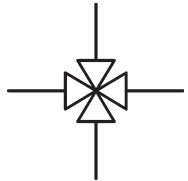
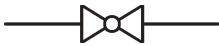
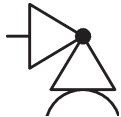
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.3.6	S		Teil 8:	Vierwegeventil	
5.3.7	S		Teil 8:	Geradsitzventil	EN 1213
5.3.8	S		Teil 8:	Kugelhahn (Kugelventil)	EN 13828
5.3.9	S		Teil 8:	Kolbenschieber, -ventil	
5.3.10	S		Teil 8:	Freistromventil, Schieber	
5.3.11	S		Teil 8:	Nadelventil	
5.3.12	S		Teil 8:	Scheibenventil oder Absperrklappe	
5.3.13	Ex		Teil 8: Teil 3: 131, 261	Druckminderer	EN 1567
5.3.14	S		—	Anschlussvorrichtung	
5.3.15	S		—	90°-Anschlussarmatur	
5.3.16	Ex		—	Zirkulationsregulierventil – fest	
5.3.17	Ex		—	Zirkulationsregulierventil – thermisch	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

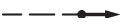
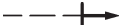
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.3.18	Ex		—	Zirkulationsregulierventil – elektrisch	
5.3.19	Ex		—	unter Putz oder hinter einer Wandverkleidung montiertes Ventil	Andere Symbole sind möglich.
5.4	Entnahmestellen und Zubehörteile				
5.4.1	S		—	Auslaufventil, Entleerungsventil	
5.4.2	S		—	Standauslaufventil	
5.4.3	S		—	Wandauslaufventil	
5.4.4	S		—	Mischbatterie	
5.4.5	S		—	Standmischbatterie	
5.4.6	S		—	Wandmischbatterie	
5.4.7	S		—	Multifunktions-Auslaufventil	Optionen für *: Selbstschlussarmatur (SC, en: self-closing) selbstöffnende und selbstschießende Armatur (SOC, en: self-opening and self-closing) Die Funktionen können mit den entsprechenden Auslaufventilen sowie FC und FV kombiniert werden. In diesen Fällen können dem entsprechenden Symbol die Abkürzungen SC und SOC hinzugefügt werden.
5.4.8	S		Teil 8:	Brause	

Tabelle 1 (fortgesetzt)

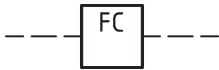
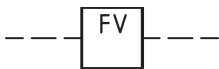
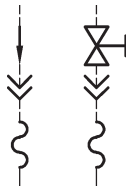
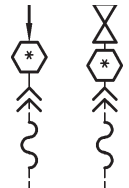
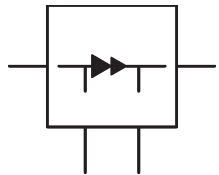
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.4.9	Ex		Teil 8:	Schlauchbrause	
5.4.10	S		—	Spülkasten (FC, en: flushing cistern)	EN 14055 Typische Anwendung für FC: WCs und Urinale
5.4.11	S		—	Druckspülventile (FV, en: Pressure flushing valves)	EN 12541 Typische Anwendung für FV: WCs und Urinale
5.4.12	Ex		Teil 3: 444, 583, 584 Teil 8:	Auslaufventil mit Schnellkupplung und Schlauchverschraubung	
5.4.13	Ex			Auslaufventil mit Sicherungsarmatur, Schnellkupplung und Schlauchverschraubung	Stern siehe 5.5
5.4.14	Ex		—	dynamischer Strömungsteiler	
5.5	Sicherungsarmatur				
	S		—	Sicherungsarmatur	Der Stern muss ersetzt werden durch (siehe EN 1717):

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
					AA: Ungehinderter freier Auslauf AB: Freier Auslauf mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt) AC: Freier Auslauf mit belüftetem Tauchrohr und Überlauf AD: Freier Auslauf mit Injektor AF: Freier Auslauf mit kreisförmigem Überlauf AG: Freier Auslauf mit kreisförmigem Überlauf mit Minstdurchmesser
					BA: Systemtrenner mit kontrollierbarer druckreduzierter Zone CA: Systemtrenner mit unterschiedlichen, nicht kontrollierbaren Druckzonen (Klasse a/Klasse b) DA: Rohrbelüfter in Durchflussform DB: Rohrunterbrecher mit beweglichen Teilen DC: Rohrunterbrecher mit ständiger Verbindung zur Atmosphäre EA: Kontrollierbarer Rückflussverhinderer EB: Nicht kontrollierbarer Rückflussverhinderer

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024(DD)

Tabelle 1 (fortgesetzt)

E DIN EN 806-1:2024-10
prEN 806-1:2024 (D)

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
					EC: Kontrollierbarer Doppel- rückflussverhinderer ED: Nicht kontrollierbarer Doppelrückflussverhinde- rer GA: Rohrtrenner, nicht durchflussgesteuert GB: Rohrtrenner, durchflussgesteuert HA: Sicherungsarmatur für Schlauchanschluss HB: Rohrbelüfter für Schlauchanschlüsse HC: Automatischer Umsteller HD: Rohrbelüfter für Schlauch- anschlüsse, kombiniert mit Rückflussverhinderer (Sicherungskombination) LA: Druckbeaufschlagter Lufteinlass LB: Druckbeaufschlagter Lufteinlass, kombiniert mit nachgeschaltetem Rückflussverhinderer
5.6	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen ^a sowie zugehörige Bauteile				
5.6.1	S		Teil 8:	Sicherheitsventil für Expansionswasser oder Drucksicherheitsventil	EN 1491 oder EN 1489
5.6.2	S		Teil 8:	Temperaturregeleinrichtungen und Temperaturbegrenzer für wärmeerzeugende Anlagen	T für Temperatur EN 14597

Tabelle 1 (fortgesetzt)

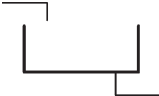
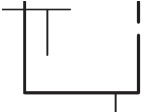
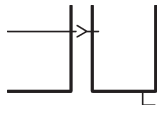
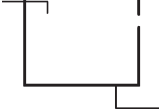
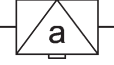
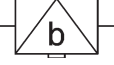
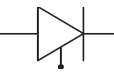
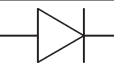
Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.6.3	Ex		—	Kombiniertes Druck- Temperaturventil	T für Temperatur P für Druck EN 1490
5.6.4	S	 b	—	Ungehinderter freier Auslauf, Gruppe A, Typ A (AA)	EN 1717, EN 13076
5.6.5	S	 b	—	Freier Auslauf mit Überlauf (ungehindert), Gruppe A, Typ B (AB)	EN 1717, EN 13077
5.6.6	S	 b	—	Freier Auslauf mit belüftetem Tauchrohr und Überlauf, Gruppe A, Typ C (AC)	EN 1717, EN 13078
5.6.7	S	 b	—	Freier Auslauf mit Injektor, Gruppe A, Typ D (AA)	EN 1717, EN 13079
5.6.8	S	 b	—	Freier Auslauf mit kreisförmigem Überlauf, Gruppe A, Typ F (AF)	EN 1717, EN 14622
5.6.9	S	 b	—	Freier Auslauf mit kreisförmigem Überlauf mit Minstdurchmesser, Gruppe A, Typ G (AG)	EN 1717, EN 14623
5.6.10	S	 b	—	Systemtrenner mit kontrollier- barer druckreduzierter Zone, Gruppe B, Typ A (BA)	EN 1717, EN 12729

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Nr.	Symbol (S), normativ oder Beispiel (Ex), informativ	Graphisches Symbol	Registrier-Nr. ISO 14617	Benennung	Bemerkungen oder Abkürzungen ^d
5.6.11	S	 b	—	Systemtrenner mit unterschiedlichen, nicht kontrollierbaren Druckzonen, Klasse a, Gruppe C, Typ A (CA)	EN 1717, EN 14367
5.6.12	S	 b	—	Systemtrenner mit unterschiedlichen, nicht kontrollierbaren Druckzonen, Klasse b, Gruppe C, Typ A (CA)	EN 1717, EN 14367
5.6.13	S	 b	—	Rohrbelüfter in Durchflussform, Gruppe D, Typ A (DA)	EN 1717, EN 14451
5.6.14	S	 b	—	Rohrunterbrecher mit Lufteintrittsöffnung und mit beweglichem Teil, Gruppe D, Typ B (DB)	EN 1717, EN 14452
5.6.15	S	 b	—	Rohrunterbrecher mit ständiger Verbindung zur Atmosphäre, Gruppe D, Typ C (DC)	EN 1717, EN 14453
5.6.16	S	 b	—	Kontrollierbarer Rückflussverhinderer, Gruppe E, Typ A (EA)	EN 1717, EN 13959
5.6.17	S	 b	—	Nicht kontrollierbarer Rückflussverhinderer, mit Kartusche, Gruppe E, Typ B (EB)	EN 1717, EN 13959
5.6.18	S	 b	—	Kontrollierbarer Doppelrückflussverhinderer, Gruppe E, Typ C (EC)	EN 1717, EN 13959
5.6.19	S	 b	—	Nicht kontrollierbarer Doppelrückflussverhinderer, Gruppe E, Typ D (ED)	EN 1717, EN 13959